

WILL SINGEN BIS ANS ENDE VOM LIED
LIED Nr. 10

weihnachten 2012

in den weihnachtsbäumen
hockten die schnaken
in lauerstellung und
kinder suchten zwischen
den tannenzweigen
nach ostereiern

der kartoffelsalat am
heiligabend
schmeckt so gut wie mutters
verklärtes weihnachtswerk
ist gleichermassen idealisiert
wie es dem theater
tagtäglich passiert

heute treffen wir uns mit
einer freundin und
ihrem dreijährigen sohn
im zoo
ich war schon lange nicht mehr dort
in einem rollstuhl
gefangen
schon gar nicht

angesichts der kinderscharen
an einem samstag im zoo
sollte man nicht denken
dass es um den weiterbestand
von unserer menschheit
schlecht stünde

weihnachtsbäume zum frass
vorgeworfen werden zootieren
am ende der x-mas-zeit
sie werden verschmäht
wenn bereits die nadeln rieseln
darum wartet bis der eure
brennend entsorgt werden muss
zootiere mögen
gesunde nadeln

merkt euch das

wurde heute auf antrieb
könig
was das auch bedeuten mag

für ein paar tage bin ich zu gast
im hospiz in arlesheim
dem voraussichtlichen ort
meines definitiven abschieds
von der welt
bin hier zur entlastung von ruth
die auch mal wieder von mir
ununterbrochen
schlafen können soll
ich blicke hier also durch
ein zeit-fenster
rein in meine end-zeit
mit der ich alle
beeinträchtigung
hinter mir lassen möchte
DAS NICHTMEHRGEHENKÖNNEN
DAS NICHTMEHRGREIFENKÖNNEN
DAS NICHTMEHRSPRECHENKÖNNEN
meinem schatz ruth
verdanke ich unendlich viel
ihren umgang mit mir
launischem patienten
kannte bisher keine grenzen
und für das möchte ihr
auf diesem wege danken
denn ich empfinde das nicht
als selbstverständlichkeit
denn den gang
den ich seit beginn des vergangenen jahres
ging wäre ohne sie
nicht möglich gewesen
denn der gang
den ich entlang ging
kennt keine türen
durch die man
frühzeitig entweichen könnte

leider

*(den folgenden text/dieses gedicht
schrieb ich 1963 kurz nach meiner
definitiven einreise in die schweiz)*

ich würde dich lieben
ganz furchtbar durchtrieben
ich möchte dich fressen
selbst wenn ich gegessen
ich möcht dich verehren<
und mit dir verkehren
ich will dich fassen
und manchmal auch hassen
ich brächte dir rosen
wenn nötig aus posen
ich würde alles für dich tun
ich würde nie und niemals ruhn
ich ging für dich selbst vors gericht
doch leider kenn ich dich noch nicht

ich habe sie 1968 getroffen
war wie besoffen
damals und bin es heute noch
denn amors pfeil hinterliess ein loch
das so schnell nicht zu stopfen war
fühlte mich statt zimmermann mehr als zar
bin selbst nach 44 jahren wie betrunken
so nachhaltig haben sich die funken
in meinem herzen eingenistet
seitdem sind wir zusammen
seit 1972 sogar als Ehepaar beisammen
jetzt unter erschwerten bedingungen
die ruth meistert und unsere bindungen
noch fester erscheinen lässt
nichts ähnelt einem fest gefügten
gestzlichen gebilde

what a lucky man I am and I was

HEUTE AM 7.1. HAT RUTH GEBURTSTAG4